

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 21/0504</b>
<b>2 - Dezernat II</b>			<b>Datum: 05.10.2021</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Müller, Valentina</b>	<b>Tel.: -535</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Sozialausschuss</b>	<b>21.10.2021</b>	<b>Vorberatung</b>
<b>Hauptausschuss</b>	<b>25.10.2021</b>	<b>Entscheidung</b>

## Bewerbung der Stadt Norderstedt als Host Town

### Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass sich die Stadt Norderstedt als Host Town im Rahmen des Projektes „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen / Host Town Program“ von Special Olympics World Games in Berlin 2023 bewirbt.

Die einmaligen Kosten in Höhe von EUR 42.000,00 sollen zusätzlich zum Verwaltungsentwurf für den Haushalt 2023 mit eingeplant werden.

### Sachverhalt:

Die Special Olympics World Games für Menschen mit geistigen und mehrfachen Beeinträchtigungen werden im Jahr 2023 zu Gast in Deutschland sein. Im Rahmen dessen haben interessierte Städte, Landkreise und Gemeinden die Gelegenheit, im Vorfeld des sportlichen Wettbewerbs Gastgeber der Athletinnen und Athleten zu werden und dies mit Projekten zur Förderung der Inklusion zu verknüpfen. Das *Host Town Program* „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ ist vor diesem Hintergrund eine große Chance, den Gedanken der Inklusion breiter in die Öffentlichkeit zu tragen und eigene kommunale Anstrengungen zu intensivieren.

Inklusion ist das erklärte Ziel der UN-Behindertenrechtskonvention, die auch für Deutschland verbindlich ist. Inklusion fußt dabei auf den Säulen Selbstbestimmung, Gleichstellung und Teilhabe. Dies bedeutet, dass in einer inklusiven Gesellschaft alle Menschen unabhängig von Einschränkungen selbstbestimmt und gleichberechtigt am sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Leben teilnehmen können. Eine besondere Rolle nimmt dabei der Sport ein, denn Bewegung, Spiel und Sport sind besonders gut geeignet, das gegenseitige Verständnis von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zu stärken, sowie Vorurteile und Berührungängste abzubauen. Städte, Landkreise und Gemeinden sind bereits engagiert, um in enger Abstimmung mit dem organisierten Sport die Voraussetzungen für eine inklusive Sportlandschaft zu schaffen und die Bedingungen zu verbessern, damit alle Menschen gemäß ihren individuellen Bedürfnissen Sport treiben und erleben können.

Beim *Host Town Program* im Rahmen der Special Olympics World Games Berlin 2023 werden die Delegationen aller 170 teilnehmenden Nationen für vier Tage in Städten, Landkreisen und Gemeinden in ganz Deutschland willkommen geheißen. Die Athletinnen und Athleten lernen dabei gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern das Gastgeberland kennen, nutzen die Zeit zur Akklimatisierung und Wettbewerbsvorbereitung und treten in einen engen Austausch mit ihren Gastgebern. Das Programm schafft die Möglichkeit, dass sich die

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

wichtigen Akteure im Bereich Inklusion vor Ort zu nachhaltigen Strukturen in den Kommunen vernetzen.

Daher werden die Städte, Landkreise, und Gemeinden vom Städteverband Schleswig-Holstein und vom Special Olympics World Games Komitee aufgerufen, sich an diesem Programm zu beteiligen und als Gastgeber im Sinne des Inklusionsgedankens zu bewerben (s. Anlage 1).

Die Bewerbung erfolgt online. Die Bewerbung muss Folgendes beinhalten:

- ein kurzes Motivationsschreiben zur umzusetzenden inklusiven Idee und generell zur Bewerbung als Host Town / Gastgeberkommune (s. Anlage 2).
- ein Kurzkonzept zur Planung, Umsetzung und Fortführung der betreffenden inklusiven Idee. Das Kurzkonzept sollte Folgendes beinhalten: inhaltliche Beschreibung der inklusiven Idee, Ziele des Projekts, Zielgruppe, geplante Maßnahmen bzw. Aktivitäten, nachhaltiger Ansatz, Kooperationspartner, grober Zeitplan (s. Anlage 3).

Zudem werden im Bewerbungsportal zusätzliche Informationen abgefragt, um später die passende Delegation für die Kommune zu finden:

- Die maximale Delegationsgröße, welche die Kommune willkommen heißen möchte: Zwischen allen angebotenen Optionen wurde für 26 – 80 Personen entschieden. Auf dieser Grundlage (max. 80 Personen) wurden die voraussichtlichen Kosten kalkuliert. Sofern die max. Personenzahl nicht erreicht, verringern sich die Gesamtkosten entsprechend.
- Im Weiteren wurde nach den Sportarten gefragt, die in der Kommune angeboten werden können. Es wurde ermittelt, dass die folgenden Sportarten in der Stadt Norderstedt ausgeübt werden: Badminton, Basketball, Beach-Volleyball, Boccia, Bowling, Fußball, Geräteturnen, Golf, Handball, Judo, Leichtathletik, Radfahren, Rhythmische Sportgymnastik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Volleyball etc.
- Anschließend sollte die Information über die An- und Abreise (Entfernung zu Flughäfen, Bahnhöfen etc.) geschildert werden:  
Die Entfernung zum Hamburger Flughafen beträgt ca. 22 km.
- Unterkunfts-konzept: Die Unterbringung erfolgt in einem Hotel.
- Partnerschaften der Kommune:  
Maromme, Département Seine-Maritime, Frankreich, seit 1966.  
Oadby and Wigston, Grafschaft Leicestershire, Vereinigtes Königreich, seit 1977.  
Zwijndrecht, Provinz Südholland, Niederlande, seit 1981.  
Kohla-Järve und Jõhvi, Kreis Ida-Viru, Estland, seit 1989.

Des Weiteren wird in der Bewerbung abgefragt, welche Unternehmen, Vereine, Institutionen etc. das Projekt *Host Town Program* unterstützen werden. Dazu zählen zum Beispiel: verstärkte Zusammenarbeit mit Norderstedter Schulen, mit diversen Sportvereinen und –initiativen, mit lokalen Medien (TV & Print), mit dem Inklusiven Sportverein Norderstedt e.V., Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt, Inklusionsagentur, Norderstedter Werkstätten etc.

#### Zeitplan des Projekts:

15. Januar bis 31. Oktober 2021	Bewerbungszeitraum für Kommunen
Dezember 2021	Auswahl und Bekanntgabe der Host Towns
Ab Januar 2022	Auftaktveranstaltungen und Vereinbarungen mit den Host Towns

	(Kick-Off-Events)  Planung und Umsetzung der inklusiven Projekte und des Host Town Program in den Host Towns
11. bis 14. Juni 2023	Host Town Program
17. bis 24. Juni 2023	SOWG Berlin 2023, Wettbewerbe und Programme
Nach den SOWG Berlin 2023	Überführung der entstandenen inklusiven Netzwerke und Projekte in nachhaltige Strukturen

**Die Frist zur Einreichung des vollständig ausgefüllten Bewerbungsformulars inklusive aller Unterlagen endet am 31. Oktober 2021. Eine Expertenkommission wählt die Host Towns aus. Die Bekanntgabe erfolgt im Dezember 2021.**

Dem Beschlussvorschlag werden die oben erwähnten Anlagen beigelegt (s. Anlagen 1 -6). Am Rande wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Valentina Beck, die jubelnde Leichtathletin des Inklusiven Sportvereins Norderstedt (ISN) e.V. auf dem Deckblatt der Ausschreibung für das *Host Town Program* "170 Nationen – 170 inklusive Kommunen" abgebildet ist. Dies hebt nochmal die Rolle des inklusiven Sports in Norderstedt sowie die Verdienste des Inklusiven Sportvereins Norderstedt (ISN) e.V. auf der nationalen und internationalen Ebene hervor. Anliegend folgt eine Auflistung, die einen Überblick über die Teilnahme von Norderstedter Sportlerinnen und Sportlern an Nationalen Special Olympics Spielen, Special Olympics Word Games und an weiteren Special Olympics Veranstaltungen im Ausland gewährt (s. Anlage 4).

Die Teilnahme der Sportlerinnen und Sportler des ISN e.V. an den Special Olympics World Games und die begeisterten Rückmeldungen über den herzlichen Empfang in anderen Host Towns hat unsere Kommune motiviert, an diesem Projekt teilzunehmen.

Wir sehen darin eine große Chance, die bestehenden inklusiven Sportangebote in unserer Kommune weiter auszubauen sowie dass neue nachhaltige Angebote im Bereich Sport und Bewegung ins Leben gerufen werden, damit Menschen mit Beeinträchtigungen mehr Wahlmöglichkeiten und einen verbesserten Zugang zum Sport haben. Die bereits vorhandene Vernetzung innerhalb der Kommune gewährt eine gute Chance, uns als Host Town auf den Empfang unserer Gäste optimal vorzubereiten. Im Bereich Freizeit hat die Stadt auch viel aufzuweisen: Großer Stadtpark mit vielen Veranstaltungen sowie mit solchen Angeboten wie Wasserski-Anlage, Waldbühne, Klettergarten, großer Sportbereich; Arriba Freizeit- und Erlebnisbad; großes Sportangebot in einer Vielzahl von Vereinen.

Für das *Host Town Program* ist vorgesehen, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Norderstedt durch eine Pressekonferenz rechtzeitig vor der Ankunft der ausländischen Delegation über das bevorstehende Ereignis informiert werden. Gleichzeitig werden sie auch eingeladen, beim Fackellauf dabei zu sein und an der öffentlichen Abschlussfeier im Stadtpark teilzunehmen. Der Besuch einer Delegation aus dem Ausland im direkten Vorfeld der Special Olympics Weltspiele in Berlin wird mit Sicherheit auf ein durchweg positives Echo und breite Unterstützung in der Bevölkerung stoßen.

Die Stadt Norderstedt fördert die Inklusion auf allen möglichen Gebieten sehr aktiv. Daran möchten wir nun auch ausländischen Athletinnen und Athleten teilhaben lassen, und wir würden uns deshalb sehr freuen, als Gastgeber für eine Delegation dabei zu sein. Special Olympics World Games ist ein Fest der Wertschätzung und des offenen Miteinanders, für Gäste aus 170 Nationen. Die kulturelle Vielfalt prägt das Leben auch in unserer Kommune, da in Norderstedt Menschen aus ca. 144 Nationen wohnen. Als Host Town können wir vom kulturellen Austausch mit unseren Gästen profitieren.

## **Finanzierung:**

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle: 351600 529100

Haushaltsplan: 2023

Ausgaben: gesamt voraussichtlich EUR 42.000,00

## **Anlagen:**

- Anlage 1: Ausschreibung für das Host Town Program "170 Nationen – 170 inklusive Kommunen"
- Anlage 2: Motivationsschreiben
- Anlage 3: Kurzkonzept / Projekt
- Anlage 4: Teilnahmeübersicht von Norderstedter Sportlerinnen und Sportlern an den Nationalen Special Olympics Spielen, Special Olympics Word Games und an weiteren Special Olympics Veranstaltungen im Ausland